



# Amtsblatt

der Gemeinde Teichwolframsdorf mit den Ortsteilen Großkundorf, Kleinreinsdorf und Waltersdorf

Jahrgang 2005

Mittwoch, 01. Juni 2005

Nummer 6

Herausgeber: Gemeinde Teichwolframsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Wolfgang Herold oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz  
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Teichwolframsdorf, Steinberg 1, erhältlich.

## Haushaltssatzung der Gemeinde Teichwolframsdorf, Landkreis Greiz für das Haushaltsjahr 2005

Auf Grund des § 55 Abs. 1 i. V. m. § 19 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25.11.2004 (GVBl. S. 853) erlässt die Gemeinde Teichwolframsdorf folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

**2.197.800 Euro**

und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

**263.100 Euro**

ab.

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Hebesätze für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 200 v. H.

b) für die Grundstücke (B) 300 v. H.

2. Gewerbesteuer 300 v. H.

### § 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 125.000,00 Euro festgesetzt.

### § 6

Der Bürgermeister wird ermächtigt, über die Leistungen von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben, die nach Umfang und Bedeutung nicht als erheblich anzusehen sind, unter Beachtung des § 58 ThürKO i. V. m. § 60 ThürKO zu entscheiden. Der Gemeinderat ist darüber jährlich in Kenntnis zu setzen. Es gelten als nicht erheblich:

a) überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt bis zu einer Höhe von 1.500,00 Euro

b) überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt bis zu einer Höhe von 1.500,00 Euro

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2005 in Kraft.  
Teichwolframsdorf, den 17.05.2005

*Herold*

Siegel

*Bürgermeister*

### Beschluss- und Genehmigungsvermerk

#### I. Rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung

Die in der Gemeinderatssitzung vom 05.04.2005 beschlossene Haushaltssatzung der Gemeinde Teichwolframsdorf für das Haushaltsjahr 2005 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile i. S. d. § 59 Abs. 4, § 63 Abs. 2 und § 65 Abs. 2 Nr. 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25.11.2004 (GVBl. S. 853). Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Greiz hat mit Schreiben vom 22.04.2005 die Haushaltssatzung gewürdigt und die Genehmigung zur Ausfertigung und öffentlichen Bekanntmachung erteilt.

#### II. Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan 2005 nebst Anlagen liegt in der Zeit vom 06.06.2005 bis 20.06.2005 in der Gemeindeverwaltung Teichwolframsdorf, Steinberg 1, während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

*Herold*

*Bürgermeister*

### Das Ordnungsamt informiert:

Aufgrund berechtigter Hinweise von Bürgern unserer Gemeinde, möchten wir einige Ausführungen zu ruhestörendem Lärm und den allgemeinen Ruhezeiten geben.

Generell sind für das Gebiet der Gemeinde Teichwolframsdorf im § 14 der Ordnungsbehördlichen Verordnungen Regelungen bezüglich ruhestörenden Lärms und der Ruhezeiten getroffen. Danach sind an Werktagen die Zeiten zwischen 12.00 und 14.00 Uhr (Mittagsruhe) und zwischen 19.00 und 22.00 Uhr (Abendruhe) Ruhezeiten. Samstage sind Werktage! Für den Schutz der Nachtruhe gelten die Regelungen der Durchführungsverordnung des Landeskulturgesetzes. Danach ist die Nachtruhe zwischen 22.00 und 6.00 Uhr einzuhalten. Alle Sonntage und Feiertage sind nach den Vorschriften des Thüringer Feiertagsgesetzes Tage allgemeiner Arbeitsruhe. Auch hier sind Tätigkeiten, welche die Ruhe stören können, untersagt.

Dies gilt insbesondere für folgende Arbeiten im Freien:

a) Betrieb von motorbetriebenen Handwerksgeräten (z. B. Sägen, Bohr- und Schleifmaschinen, Pumpen u. ä.)

b) Betrieb motorbetriebener Gartengeräte (Rasenmäher sind nach der Ordnungsbehördlichen Verordnung nur während der Mit-

tagsruhe untersagt, im Übrigen gilt für das Betriebsverbot die Rasenmäherlärmschutzverordnung)

- c) Ausklopfen von Gegenständen (Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u. ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.

Jeder hat sich auch außerhalb der Ruhezeiten so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.

Das Verbot für den Schutz der Mittags- und Abendruhezeiten gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art (z. B. Betrieb von Baumaschinen und Geräten), wenn die Arbeiten üblich sind.

Die Bundes- und Landesvorschriften über Nachtruhe und Sonn- und Feiertagsruhe bleiben unberührt. Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden. Ausnahmen von den Verboten sind zulässig, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet. Ausnahmen sind rechtzeitig und immer begründet zu beantragen.

Verstöße gegen diese Vorschriften können mit Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden. Deshalb: Halten Sie sich bitte unbedingt an die feststehenden Regelungen oder sprechen Sie mit uns, wenn eine dringende Ausnahme gerechtfertigt wäre.

## Hoffest am 18.6.05 in Markersdorf

- 15 Jahre Fensterbau mit Ausstellung
- Stallbesichtigung
- Kleintierausstellung
- Krankorbfahren
- Landtechnik
- Spielmobil mit Hüpfburg
- Windturbinen besteigen
- Festbetrieb ab 10.00 Uhr
- Markttreiben, Roster, Eis, Kaffee und Kuchen, Getränke
- Unterhaltung für Jung und Alt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen angenehmen Aufenthalt.

## Veranstaltungsplan zur Sportfestwoche des Turn- und Sportvereins 1890

### Waltersdorf e.V. vom 25.06. bis 03.07.2005

Samstag und Sonntag, 25. und 26.06.2005 jeweils 08.00 Uhr Paarkampfturnier der Kegler

Samstag, 25.06.2005	09.00 Uhr	Volleyballturnier mit Gastmannschaften
Dienstag, 28.06.2005	15.00 Uhr	Jugend- und Kinderkegeln
Mittwoch, 29.06.2005	18.00 Uhr	Volleyballturnier Dorfmeisterschaft
	19.00 Uhr	Damen-Kegelwettkampf
Donnerst., 30.06.2005	18.00 Uhr	Dart-Turnier, Turnhalle Waltersdorf
Freitag, 01.07.2005	15.30 Uhr	Sportnachmittag für alle Altersklassen
		Rollerrennen, Radsportveranstaltung, leichtathletische Wettkämpfe,
	18.00 Uhr	Dorfmeisterschaft im Kegeln
	20.00 Uhr	Bierkrugstemmen
Samstag, 02.07.2005	09.00 Uhr	Kleinfeld-Fußballturnier der Männer
	20.00 Uhr	Sportlerball in der Turnhalle mit der Gruppe „Holliday“

Sonntag, 03.07.2005 13.00 Uhr Bierfassrollen vom Museumshof zum Festplatz  
ab 13.30 Uhr **Festbetrieb** auf dem Festplatz Kinderfest an der Turnhalle mit Platzmusik und Unterhaltung

Wir laden zu allen Veranstaltungen Aktive und Zuschauer sehr herzlich ein. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

TSV 1890 Waltersdorf e.V.



## Volkssolidarität Ortsgruppe Kleinreinsdorf

Im Monat Juni findet unser Mitglieder- und Seniorentreff am **Dienstag, den 14.06.05, 14.00 Uhr** im Saal der Gaststätte Holzfüllerklause in Sorge-Settendorf statt. Nach einem „Kleinen Schwatz“ besuchen wir Schneiders Straußenfarm. Nach der Besichtigung trinken wir in der Holzfüllerklause gemütlich Kaffee. Für Fahrtmöglichkeit ist gesorgt.

Auch für diese Veranstaltung laden wir unsere Mitglieder, Senioren und Gäste recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Vors. Ilse Gulich



## Der TCC 84 e.V. lädt ein zum großen Sommerfest im Sommerbad

Am Samstag, den 09. Juli 2005 findet im Sommerbad Teichwolframsdorf unser großes Sommerfest statt. Hierzu sind alle Bürger unseres Ortes sowie aus nah und fern recht herzlich eingeladen. Beginn ist 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie dem Spielmobil für unsere Jüngsten. Sollte dieses Jahr wider erwarten schönes Wetter sein, gibt es nachmittags ein Neptunfest und Spiele im Wasser. Im großen Festzelt unterhält Sie die Disco „Dynamik“ mit Frank Friedrich aus Greiz. Am Abend warten kleine Überraschungen auf unsere Gäste. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.

Der TCC

## Auch dieses Jahr wieder: Radeln für die BUGA 2007

Auch dieses Jahr gibt es ihn wieder, den Familienwandertag „Radeln für die BUGA 2007“. Radler sollten sich dafür den Vormittag des 20. August 2005 vormerken. Die einzigartige Gemeinschaftsaktion wird von den unterschiedlichsten Partnern im Vorfeld der Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 vorbereitet und durchgeführt werden. Maßgeblich beteiligt sind unter anderen die Landkreis- und Stadtverwaltungen Greiz, Ronneburg, Gera, Altenburg, der Thüringer Vogtland Tourismus e. V. sowie weitere Tourismuspartner, der Verein zur Förderung der BUGA 2007, die BUGA 2007 GmbH, der ADFC, die Fahrradclubs der Region und die Sparkasse Gera-Greiz, die wieder die begehrten BUGA-Taler zur Verfügung stellen. Erstmals wird in diesem Jahr ebenfalls mit der freundlichen Unterstützung der DAK geradelt.

In bewährter Weise wird es auch diesmal wieder einen Rundkurs geben, der den Teilnehmern an der Fahrradtour die Veränderungen

auf dem Gelände der Bundesgartenschau deutlich machen soll. Schwerpunkt des Rundkurses in diesem Jahr ist das Gessental, hier sind die meisten Veränderungen in Vorbereitung der BUGA sichtbar. Bis zum Familienradwandertag soll der Weg durchs Gessental auch weitgehend asphaltiert und gut befahrbar sein.

Auf dem Rundkurs durch das BUGA-Gelände können die Teilnehmer neu entstandene Wege durch das Gessental, den geöffneten Bahndamm oder die vielen neu gepflanzten Bäume und Sträucher in der neuen Landschaft Ronneburg und im Gessental in Augenschein nehmen. Start- und Zielpunkt ist auch in diesem Jahr die Bogenbinderhalle in Ronneburg. Dabei haben, wie in den vergangenen Jahren, Radsportbegeisterte aus Gera, Greiz, Seelingstädt, Altenburg, Meuselwitz und Zeitz ihre Teilnahme bereits zugesagt. In diesem Jahr ist der Familienwandertag erstmalig in das Ronneburger Stadtfest integriert. Natürlich gibt es wieder einen bunten Frühschoppen mit den „Breitentaler Musikanten“ aus Ronneburg und eine zünftige Versorgung an der Bogenbinderhalle. Das Info-Zentrum in der Bogenbinderhalle ist für alle Radler an diesem Tag gegen Vorlage des Radwanderpasses zu günstigeren Eintrittspreisen geöffnet. Anmeldungen für die Sternfahrten bzw. den Rundkurs bitte an:

Thüringer Vogtland Tourismus e.V., Schuhgasse 7, 07937 Zeulendorf (Telefon: 03 66 28/8 24 41, Telefax: 03 66 28/8 92 76, Mail: info.thvgt@t-online.de)



## Die Gesundheitskasse informiert:

Bitte beachten Sie, dass die AOK in der Gemeindeverwaltung Teichwolframsdorf pro Monat nur einen Sprechtag durchführt. Dieser Sprechtag ist jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr!

**Termine:** Dienstag, den 07. Juni 2005

Dienstag, den 05. Juli 2005

## Medizinischer Bereitschaftsdienst

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der Notruf 112 rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle in Gera ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer (03 65) 41 21 76. Ärztliche Hausbesuche sind bei den Hausärzten anzumelden. Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera unter der o. g. Telefonnummer Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme des Kreiskrankenhauses Greiz zu jeder Zeit behandelt.



## DAK informiert:

### Gute Reise

#### Reiseapotheke erspart Stress am Urlaubsort

Alles für den Urlaubstrip eingepackt? Und wie sieht es mit der Reiseapotheke aus? Wer die wichtigsten Medikamente noch vor Reisebeginn besorgt, kann sich im Urlaub Stress ersparen. Oft sind die Apotheken im Ausland nicht leicht zu finden, die Medikamente tragen andere Namen oder sind gar nicht zu bekommen, erklärt die DAK. Wer sich dann mit „Händen und Füßen“ verständlich gemacht hat, steht vor dem nächsten Problem: wie etwa ein Beipackzettel in türkisch.

„Da zudem die Zusammensetzung der Wirkstoffe anders als in Deutschland sein kann, stellt sich schnell die Frage nach der richtigen Dosierung“, warnt DAK-Ärztin Waltraud Pfarrer. Wer auf sei-

ne Medikamente ständig angewiesen ist, sollte diese auch immer bei sich haben. Denn im Gepäckraum des Flugzeuges sind sie gut weggeschlossen. Landet der Koffer auf Ibiza statt auf Kreta, nützen die Medikamente auch nichts. Und um die Medizin pünktlich einzunehmen: auf eventuelle Zeitverschiebung achten!

Liste für die kleine Reiseapotheke:

- Tabletten gegen Reisekrankheit (schon eine für die Hinreise bereitlegen)
- Brand- und Wundheilsalbe
- Schmerzmittel
- Mittel gegen Durchfall
- Abführmittel
- Pflaster und Verbandzeug (Mullbinden/Wundschnellverband)
- Kompressen
- Mückenschutz (für Kinder/für Erwachsene)
- Schere
- Pinzette (eine kleine Lupe kann hilfreich sein)

### Pillen aus dem Netz

#### DAK und „Zur Rose“ mit schnellem Service

Ein Mausklick und die Medikamente kommen ins Haus. Versandapotheken machen es einfach, Arzneimittel geliefert zu bekommen. Neu ist die Idee längst nicht mehr, doch die DAK und die Versandapotheke „Zur Rose“ bieten einen besonderen Service an. Die DAK-Versicherten können sich über spezielle Angebote freuen. Denn für sie gelten für freiverkäufliche Medikamente Preise, die weit unter den durchschnittlichen Preisen liegen. Darüber hinaus erhalten Kunden bei „Zur Rose“ weitere Vorteile: So winkt als „Willkommensgruß“ bei der ersten Bestellung ein Gutschein über fünf Euro. Bestellungen von freiverkäuflichen Medikamenten über 50 Euro verstüßt ein Einkaufsgutschein von ebenfalls fünf Euro. Den gibt es auch pro eingesandtem Rezept bei verschreibungspflichtigen Medikamenten.

Das Prozedere über das weltweite Netz ist einfach: Ob rezeptpflichtig oder freiverkäuflich – die Bestellung über [www.zurrose.de](http://www.zurrose.de) aufgegeben, das Rezept bei Bedarf eingeschickt. Die Abbuchung erfolgt dann per Bankeinzug. Die Medikamente werden in der Regel binnen 24 Stunden ausgeliefert.

Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann trotzdem profitieren: Bestellungen sind auch per Telefon unter 0 18 05/88 30 30 oder per Fax unter 0 18 05/88 30 33 (12 Cent pro Minute) möglich.

### Fluch des Pollenflugs

#### Allergiker leiden schon jetzt

Während die meisten Menschen sich auf den Frühling freuen, lösen die ersten Gräserpollen schon verstopfte Nasen und tränende Augen aus: Die Heuschnupfenzeit beginnt. Bereits im März können die Pollen von Haselnuss, Erle oder Esche den Betroffenen das Leben schwer machen. Das kann im schlimmsten Fall sogar bis zur Atemnot oder Asthma führen.

„Nun können sich Allergiker ja nicht zu Hause einschließen und abwarten. In der Haupt-Pollenflugzeit sollten sie aber möglichst keine ausgedehnten Spaziergänge machen und sich überwiegend in geschlossenen Räumen aufhalten“, so der Rat der DAK-Ärztin Waltraud Pfarrer. „Fenster möglichst nur nachts öffnen, denn da ist der Pollenflug am geringsten.“ Die winzigen Pollen setzen sich sogar in den Haaren fest. Deshalb ist es ratsam, öfter die Haare durchzuspülen oder zu waschen.

In Deutschland leiden nach Angaben der Kinderklinik der Universität Köln rund drei bis sieben Prozent der Kinder an Asthma bronchiale und drei bis elf Prozent an Heuschnupfen. „Allergien sollten rechtzeitig erkannt und behandelt werden“, erklärt die DAK-Ärztin. „Sonst kann es passieren, dass eine leichte Allergieform in eine andere, schwerere übergeht.“

Eine Zunahme von Allergien durch Umweltverschmutzung ist noch nicht bewiesen. Aber der schädliche Effekt von Tabakrauch ist so gut wie sicher. So sind Dreijährige, deren Mütter vor, während und nach der Schwangerschaft geraucht haben, häufiger gegen Allergene aus Nahrung und Luft sensibilisiert als Kinder von Nichtraucherinnen, sagen die Wissenschaftler der Uni Köln.

## Frühling ist's und 1. Mai

Am Freitag vor dem 1. Mai feierten die Kinder der Kindertagesstätte zum 2. Mal ihr Maifest. Das Fest wurde von allen Kindern und Kolleginnen vorbereitet. Der Bürgermeister Herr Herold und andere Gäste wurden herzlich dazu eingeladen. Herr Zimmermann, unser Gartennachbar, besorgte uns wieder Baum und Zweige. Ein Kranz wurde gebunden und alles mit bunten Bändern geschmückt. Die Jungen unserer Einrichtung trugen den Maibaum durch ein Spalier von Kindern, Erzieherinnen und Gästen. Begleitet wurde alles mit Schalmeienmusik von der Kassette. Mit viel Beifall und lauten „Hauruck-Rufen“ wurde der Festbaum aufgestellt. Die Kinder sangen Frühlingslieder und tanzten um den Maibaum.

Herr Pinther, ebenfalls ein hilfreicher Gartennachbar und Opa, sorgte für das leibliche Wohl und versorgte alle mit Rostern vom Grill. Die Würstchen von der Fleischerei Ulrich Oehler haben allen Kindern gut geschmeckt. Vielen Dank!



Gleichzeitig möchten wir uns noch bei allen, die gesponsert oder anderweitig sich am Gelingen des Festes beteiligt haben, ganz herzlich bedanken.

*Das Team der Kindertagesstätte*

## 80 Jahre Schalmeien 10 Jahre Jugendtanzgruppen 4. Musikgala und Tanzshow

**Samstag, 25. Juni 2005, 15.30 Uhr Umzug, 16.30 Uhr Beginn**

Das herausragende Ereignis unserer diesjährigen Sportfestwoche ist die 4. Musikgala der Schalmeien und die Show der Tanzgruppen. Zu diesem großen Musikfest anlässlich des 80. Jubiläums der Kleinreinsdorfer Schalmeienkapelle werden über 300 Musikanten erwartet: *Schalmeienkapelle Kauern, Schalmeienkapelle Auma, Schalmeienfreunde Stadt Falkenstein, Schalmeienkapelle Rüdersdorf, Fanfarenzug Greiz, Fanfarenzug Oßmannstedt, Spielmannszug 1903 Mühlhausen, Schalmeienorchester Tettau/Frauendorf und natürlich die Jubiläumskapelle.*

Die Tanzshow anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Jugendtanzgruppen gestalten Tanzgruppen aus Berga, Teichwolframsdorf und die Tanzgruppen des Tunvereins Kleinreinsdorf.

Eintrittskarten mit Platzreservierung bis 16.30 Uhr für die Musikgala am Samstag erhalten Sie ab sofort täglich ab 18.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“ und zur Veranstaltung. Die zuerst verkauften Karten erhalten die besten Plätze. Für den Tanzabend am Freitag und die Musikgala am Samstag bieten wir ein Kombi-ticket zum Vorzugspreis an. Also dann, auf zum Musikfest nach Kleinreinsdorf!

Fest im **Programm** sind die traditionellen sportlichen Wettkämpfe und Veranstaltungen, die bereits am 17. Juni beginnen:

Freitag, 17. Juni	19.00 Uhr	Kleinfeldfußballturnier – Männer
Samstag, 18. Juni	18.30 Uhr	18. Skatturnier im Gasthof „Zum heiteren Blick“
Sonntag, 19. Juni	9.30 Uhr	Kleinfeldfußballturnier – Kinder/Jugend
	14.00 Uhr	Leichtathletischer Dreikampf und Sportnachmittag
Montag, 20. Juni	19.00 Uhr	Tischtennisturnier Männer und Frauen
Dienstag, 21. Juni	16.00 Uhr	Tischtennisturnier Kinder und Jugend
Donnerstag, 23. Juni	16.30 Uhr	Kindernachmittag
	19.00 Uhr	Generalprobe für Musikgala
Freitag, 24. Juni	20.00 Uhr	Sportlerball für Jung und Alt mit DJ Robby und den Tanzgruppen des TV Kleinreinsdorf



Samstag, 25. Juni		„4. Musikgala der Schalmeyenkapellen“
	15.30 Uhr	Festumzug ab unterem Dorfplatz
	16.30 Uhr	Musikgala der Schalmeyenkapellen
		Show der Tanzgruppen
Sonntag, 26. Juni	10.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, dazu laden wir Sie herzlich ein.  
*Friedhard Bauch*  
*im Namen des Turnvereins Kleinreinsdorf.*

## Müllabfuhr

### Termine Müllabfuhr:

- **Teichwolframsdorf und Kleinreinsdorf:**  
Freitag, 10. Juni, 24. Juni und 8. Juli 2005
- **Großkundorf und Waltersdorf:**  
Mittwoch, 1. Juni, 15. Juni und 29. Juni 2005
- **Rüßdorf:**  
Donnerstag, 9. Juni 2005

## Sport

### Achtung, liebe Einwohner und Handballfreunde!

Am 02. Juli 2005 findet um 13.00 Uhr unser 8. Kleinfeld-Handballturnier auf dem Teichwolframsdorfer Sportplatz statt. Wieder haben Mannschaften aus Bayern, Sachsen und Thüringen ihr Kommen zugesagt. Wir laden alle Einwohner und Freunde des Handballsportes herzlich zu diesem Ereignis ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

*G. Seiler, Abteilungsleiter Handball*

### Schützenkönig 2005 – Andreas Völkel

Mit dem Königsschießen vom 23. April 2005 fand ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben unseres SV Teichwolframsdorf 1848 e.V. statt. Traditionsgemäß wurde der Wettkampf wieder mit einem historischen Kleinkalibergewehr ausgetragen. Es wurde verbissen und mit aller Härte um den sportlichen Erfolg gekämpft. Jeder hatte die gleiche Siegeschance.

Der überglückliche Gewinner dieses Ehrentitels mit der **Siegeringzahl 100,5 war Schützenbruder Andreas Völkel!** Dem wir an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gratulieren und ihm Standhaftigkeit für die Repräsentationspflichten dieses Wettkampfjahres wünschen. Hervorzuheben ist eine Beteiligung an diesem Traditionswettkampf, die die kühnsten Erwartungen übertraf. Mit 21 Startern wurde Vereinsgeschichte geschrieben. Sollte Sie dieser Bericht neugierig gemacht haben und Sie verspüren Lust an Vereinsleben, Schießsport und Traditionspflege, so informieren Sie sich bitte im Schützenhaus, 07989 Teichwolframsdorf, Talstraße 13, mittwochs ab 19.00 Uhr, sonntags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### FSV Berga/TSV 1890 Waltersdorf Bezirksklasse Ostthüringen

#### D-Junioren

Der Klassenerhalt der Sg Berga/Waltersdorf ist längst gesichert. Das ist die wichtigste Erkenntnis wenige Spieltage vor dem Ende der ersten Saison der Bergaer und Waltersdorfer Fußballer des Jahrgangs 1992/93 in der Bezirksklasse Ostthüringen. Die Mannschaft präsentierte sich bisher hervorragend, zeigte in allen Spielen einen enormen Einsatzwillen, entwickelte schon oft ein beachtliches taktisches Verständnis und trotzte auch der dünnen Spielerdecke.

Die Berichterstattung beginnt mit dem Auswärtsspiel in **Meuselwitz** beim dortigen **Zipsendorfer FC**. Die Überraschung war groß, als die Meuselwitzer Verantwortlichen verlauten ließen, dass das Spiel auf Kunstrasen stattfinden würde. Leider erfolgte diese Information erst vor Ort, was als großes Versäumnis des Gastgebers zu werten ist. Nach den schlechten Erfahrungen mit Unsportlichkeiten bei Auswärtsspielen im Altenburger Land muss man leider geneigt sein, an Böswilligkeit zu glauben. Mehrere Spieler waren letztlich gezwungen, mit unpassendem Schuhwerk aufzulaufen. Diesen Nachteil konnte die Mannschaft während des gesamten Spieles nicht kompensieren. Bereits die Anfangsviertelstunde brachte mit zwei Gegentreffern die Entscheidung und damit eine **0:2**-Niederlage.

Das darauffolgende Heimspiel gegen den **FSV Schleiz** bestritt die Spielgemeinschaft mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch. Bei sehr tiefem Boden auf dem Bergaer Sportplatz dauerte es eine Viertelstunde bis zum Führungstreffer durch Andreas Kaube. Danach war es um die Schleizer Mannschaft geschehen. David Bockhold, Eric Göpel, erneut Andreas Kaube und die eingewechselte Tina Götz, mit ihrem ersten Punktspieltor, sorgten für einen souveränen **5:0**-Erfolg.

In der 2. Runde des OTFB-Pokals traf die Sg Berga/Waltersdorf als krasser Außenseiter auf die Bezirksligamannschaft vom **SV Jena-Zwätzen**. Nach frühem Rückstand wurde das Jenaer Gehäuse fast 45 Minuten lang bestürmt. Beste Gelegenheiten wurden im wahren Sinne des Wortes herausgespielt, aber leider nicht verwertet. Ein letzter Jenaer Angriff brachte in den Schlussminuten gegen eine aufgerückte Abwehrreihe die Entscheidung zum **0:2**. Trotz einer imponierenden Vorstellung schied unsere Mannschaft damit aus dem Pokalwettbewerb aus.

Die Rückrunde begann Anfang März. Bedingt durch Nachholspiele musste unsere Mannschaft nicht weniger als fünfmal in Folge auswärts antreten. Bei der 2. Mannschaft vom **1. FC Gera 03** traf

Tina Götz kurz nach dem Seitenwechsel mit einem Abstaubertor zur Führung. Leider brachte aber eine einzige Unstimmigkeit in der Abwehr den Ausgleichstreffer zum **1:1**-Endstand.

Beim Spiel in Zeulenroda gegen die **Sg Zeulenroda/Triebes** trotzte unsere Mannschaft allen äußeren Einflüssen. Bei Dauerregen auf dem unter Wasser stehenden Schlackeplatz ließ man keine einzige Torgelegenheit des Gegners zu. Eine an diesem Tag überragende Zweikampfbilanz war der Garant für den völlig verdienten **1:0**-Erfolg, für den wieder einmal Andreas Kaube sorgte. Sein Schrägschuss sprang vom Innenpfosten des Zeulenrodaer Gehäuses ins Tor.

Das Gastspiel beim **SV Eintracht Eisenberg** fand dann erneut auf einem ungeliebten Kunstrasenbelag statt. Diesmal jedoch war die Mannschaft hervorragend darauf eingestellt. Nach torloser erster Halbzeit besiegelte kurz nach der Pause Stefanie Seiler mit einem Doppelschlag den Auswärtssieg. Für den **3:0**-Endstand sorgte Andreas Kaube.

Gegen den Tabellenführer von **FSV Gößnitz** stand unsere Mannschaft leider auf verlorenem Posten. Zwar sorgte Eric Göpel für den Führungstreffer und zwar stand es zur Halbzeit noch unentschieden, aber danach brach es über die Spielgemeinschaft herein. Gößnitz praktizierte ein hervorragendes Kurzpassspiel und zeigte sich uns technisch und taktisch klar überlegen. Das Endergebnis von **1:5** spricht eine deutliche Sprache. Wie sich später herausstellte, sollten das aber für lange Zeit die letzten Gegentreffer gewesen sein. Mit Ausnahme des Gößnitzer Spiels zeigte die Mannschaft bisher ein sehr gutes Abwehrverhalten. Dies sollte auch der Garant für zum Teil überragende Erfolge in den darauffolgenden Partien werden.

Das vorerst letzte Auswärtsspiel führte nach Gera, zu den **Eurotrink Kickers**. Das Abwehrbollwerk um Kapitän und Libero Robert Palm hielt während des gesamten Spiels dicht. Dahinter stand ein bombensicherer Stefan Rohn im Tor, der keinen einzigen Fehler machte. Im Feldspiel erreichte unsere Truppe gegen einen starken Gegner nahezu Ausgeglichenheit. Die Krönung folgte dann fünf Minuten vor Spielende. Der kurz zuvor eingewechselte David Bockhold verwertete eine Eingabe zum umjubelten **1:0**-Siegstreffer.

Endlich wieder Heimspiele. Zunächst kam das Schlusslicht aus **Nöbdenitz/Löbichau** nach Berga. Frühezeitig wurden die Zeichen auf Sieg gestellt. Zweimal Andreas Kaube, Tobias Schumann, mit seinem ersten Treffer in dieser Spielzeit, und Stefanie Seiler mit einem Freistoßtor sorgten für einen standesgemäßen **4:0**-Erfolg.

Dass drei Tage später die Spitzenmannschaft vom **FSV Ronneburg** mit demselben **4:0**-Ergebnis nach Hause geschickt wurde, glich dann doch einer Sensation. Unsere Mannschaft spielte wie aus einem Guss. Eine sattelfeste Abwehr ließ kaum Torchancen des Gegners zu. Das Mittelfeld leistete ein enormes Laufpensum und im Angriff sorgte ein eiskalter Vollstrecker mit Namen Andreas Kaube, der alle Treffer erzielte, für lange Gesichter auf Ronneburger Seite. Damit blieb man in der Rückrunde bereits zum fünften Mal ohne Gegentreffer.

Nach diesem Spiel bekamen unsere 3 Mädchen, Stefanie Seiler, Franziska Förster und Tina Götz Lob für ihren Einsatz vom gegnerischen Trainer. Stefanie und Franziska gaben ja schon öfter ein Gastspiel bei der Mädchenmannschaft des 1. FC Gera 03, mit welchem sie bei den Thüringer Landesmeisterschaften in Stadtraa den 3. Platz belegten.

Bei noch vier ausstehenden Punktspielen zeichnet sich jetzt schon ab, dass unsere Mannschaft in dieser Saison im oberen Tabellendrittel abschließen wird. Das ist wesentlich mehr, als im Vorfeld zu erwarten war. Es gebührt den sieben Jungen und drei Mädchen der höchste Respekt für ihre Leistungen. Nicht zuletzt ist dies auch der Verdienst der beiden Trainer der Mannschaft. Zu Beginn des Spieljahres war das Steffen Jung, seit Januar ist Lutz Kulikowski für das Training verantwortlich. Bei den jungen Fußballerinnen und Fuß-

ballern zeigen sich zum Teil enorme Fortschritte in ihrer sportlichen Entwicklung. Die Entscheidung, höherklassig zu spielen, hat sich auf alle Fälle als richtig erwiesen.

Die Betreuer an den Wochenenden Ralf Förster, Lutz Göpel und Lutz Seiler sowie die stets zu den Spielen anwesenden Eltern und Großeltern, allen voran Rolf Göpel aus Seelingstädt, bedanken sich bei folgenden Spielerinnen und Spielern für die hervorragenden Leistungen: *Stefan Rohn, Tina Götz (2 Tore), David Bockhold (2), Tobias Schumann (1), Robert Palm, Stefanie Seiler (3), Franziska Förster, Kevin Bräunlich, Andreas Kaube (10), Eric Göpel (2)*

Auch die neue Mannschaft der D-Junioren mit den nachrückenden Spielern des Jahrgangs 1994 wird in der Bezirksklasse spielen. Sie übernimmt auf jeden Fall ein schweres Erbe. Die Nachwuchsabteilung sucht im Moment noch interessierte Sportfreunde, die bereit sind, diese talentierten Spieler in der Saison 2005/2006 in Training und Wettkampf zu betreuen.

Ebenfalls werden noch Betreuer im Bereich der F-Junioren (Jg. 1997 und jünger), der E-Junioren (Jg. 1995/96) sowie der B-Junioren (Jg. 1989/90) gesucht. Bisher ist lediglich der Spielbetrieb der C-Junioren (Jg. 1991/92) abgesichert. In dieser Altersklasse waren die Verantwortlichen gezwungen, wegen Spielermangels eine große Spielunion zu bilden. Zusammen mit den Spielern aus Wünschendorf, Braunschwalde und Falka treten die Bergaer und Waltersdorfer Jugendlichen in einer Mannschaft an. Leider waren die genannten Vereine nicht willens, für die Bezirksklasse zu melden. So wird sich die neu gebildete Spielgemeinschaft wohl oder übel in die Niederungen der Kreisliga einordnen müssen.

Lutz Seiler

#### Der Wonnemonat!

Lieber Wonnemonat „MAI“  
die Hälfte Deiner Tage sind vorbei,  
von der Wonne keine Spur,  
was haben sie gebracht: „Kalte Tage“ nur!

Schien die Sonne klar und hell,  
war der kalte Ostwind gleich zur Stell  
und der Himmel, oh du Graus,  
sah auch nicht nach „Wonne“ aus!

Dicke Wolken, dunkel und schwer,  
zogen dahin über Länder und Meer!  
Dem Juni möge es gelingen,  
uns den Sonnenschein zu bringen!

Elfriede Schnabel, Kleinreinsdorf, 14.05.2005

## Kirchennachrichten

### Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Teichwolframsdorf Juni 2005

#### Gottesdienste:

- |                             |       |           |                            |
|-----------------------------|-------|-----------|----------------------------|
| 2. Sonntag nach Trinitatis, | 5.6.  | 9.30 Uhr  | Gottesdienst               |
| 3. Sonntag nach Trinitatis, | 12.6. | 9.30 Uhr  | Gottesdienst               |
| 4. Sonntag nach Trinitatis, | 19.6. | 9.30 Uhr  | Gottesdienst               |
| Johannistag,                | 24.6. | 19.00 Uhr | Abend-Musik am Johannistag |
| 5. Sonntag nach Trinitatis, | 26.6. | 9.30 Uhr  | Gottesdienst               |
| 6. Sonntag nach Trinitatis, | 3.7.  | 9.30 Uhr  | Gottesdienst               |
| 7. Sonntag nach Trinitatis, | 10.7. | 9.30 Uhr  | Gottesdienst               |

### Veranstaltungen:

Kirchenchorprobe:	mittwochs, 19.30 Uhr
Junge Gemeinde:	donnerstags, 19.30 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 29.6., 14.45 Uhr
GKR- Sitzung:	Montag, 27.6., 19.30 Uhr
Vorkonfirmanden:	dienstags 17.00 Uhr
Konfirmanden:	dienstags 16.00 Uhr
Christenlehre:	dienstags und donnerstags ab 15.30 Uhr

Am Johannistag (24. Juni), den wir im Gedenken an den Geburtstag von Johannes dem Täufer feiern, dem Mittelpunkt eines jeden Jahres, laden wir zu einer Abendmusik in unsere Kirche ein. Ab 19.00 Uhr wollen wir Orgelklängen und Gesängen unseres Kirchenchores lauschen und auch selbst einstimmen in den Lobgesang, den wir unserem Schöpfer und seiner guten Schöpfung darbringen wollen. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

**Auf...gelesen:** Antworten auf die wichtigsten Fragen des Lebens: „Kirche“ ist ein anderer Name für die Familie Gottes, in die ein Christ durch den Glauben an Jesus Christus aufgenommen wurde. Welche Beziehung habe ich zur Kirche?

Kirche ist also kein Gebäude, sondern die Gemeinschaft derer, die im Himmel und auf Erden zu Gott gehören. Alle Brüder und Schwestern dieser Familie sind nicht durch die Eltern, sondern durch den Heiligen Geist verbunden. Dieser bewirkt in uns die

Liebe zu Jesus und zueinander. Die Kirche ist auch nicht mit einer Konfession zu verwechseln. Sie umfasst weltweit alle Nachfolger Jesu, ungeachtet ihrer Hautfarbe, Kultur oder Bildung. Es gibt wohl viele so genannte Kirchen und Freikirchen – ihre Mitglieder nennen sich Katholiken, Protestanten, Baptisten, Methodisten, Mennoniten, um nur ein paar aufzuzählen, doch sie alle sind nur Teil der einen universalen Kirche. Als Christen gehören wir zur weltweiten Familie Gottes; sollten uns aber auch einer lokalen Kirchengemeinde anschließen, in der Christen die Liebe Gottes erleben und ihren Herrn und Heiland gemeinsam anbeten.

„Muss ich denn jeden Sonntag in die Gemeinde gehen?“ Fragen wir anders: „Muss ich meine Eltern und Freunde besuchen?“ Natürlich nicht, aber Sie tun es, weil Sie sie lieben.

Der christliche Glaube basiert auf Liebe und Beziehung. Gott liebt uns; deshalb sandte er Jesus zu uns. Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat. Wir lieben einander, weil wir zu Gottes Familie gehören und weil er seine Liebe in unser Herz gegossen hat. (Norman Warren)

Im Namen der Kirchenältesten wünsche ich euch allen einen schönen Juni

euer Pfarrer Michael Kleditzsch.



**07980 Waltersdorf** Mühlberg 37 **Steinermühle**  
bei Berga/Elster Tel. 036 623-23 555

**Friedrich K. Gempfer**  
**Rechtsanwalt**

**Tätigkeitsschwerpunkte:** Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht  
**Interessensschwerpunkte:** Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

- NEUBAU
- REKONSTRUKTION
- TROCKENBAU
- PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG

**BAU FIRMA**  
**Thomas Gaedtke**

Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz  
Tel./Fax: (036 61) 43 16 74

Markenqualität - Made by  
**WERTBAU**  
Ihr Wunschfenster  
www.wertbau.de

**Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!**

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:  
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

WERTBAU-Elemente GmbH · Am Daßlitzer Kreuz 3  
07957 Langenwetzendorf · Fon 03 66 25 / 6 11-0

**SOMMERPREISE**

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung

	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
<b>REKORD-Briketts</b>	▶ 10,00	▶ 8,95
<b>DEUTSCHE-Briketts (2. Qual.)</b>	▶ 8,95	▶ 7,95
<b>CS-Briketts (Siebqualität)</b>	▶ 6,50	▶ 5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz.

**KOHLEHANDEL SCHÖNFELS** FBS GmbH  
Telefon: 03 76 07/1 78 28

MODERNE BÄDER  
**Schrinner**  
HEIZUNGEN und SERVICE

Äußere Greizer Straße 14 OT Reudnitz  
07987 Mohlsdorf

Telefon (036 61) 43 24 74  
Telefax (036 61) 43 61 02

Qualitäts-Gartengeräte Nur beim guten Fachhandel

Vertragswerkstatt für Motorgeräte

**Frank Hauser**  
Gartentechnik - Eisenwaren  
Fachgeschäft Langenbernsdorf

Hauptstraße 73 08428 Langenbernsdorf  
Telefon: 037 61/7 78 28  
Telefax: 037 61/76 06 32

Rasenmäher · Häcksler · Gartentraktoren · Sensen · Sägen  
Verkauf · Verleih · Reparatur aller Fabrikate  
Eisenwaren · Beschläge · Weidetechnik · Gartenbedarf

**BAUSERVICE**  
**GERHARDT**

Sebastian Gerhardt  
Waldhaus 10  
07987 Mohlsdorf

Tel.: 036 61/45 49 39 • Fax: 036 61/45 30 65  
Funk: 01 74/3 07 91 91 • GerhardtMS@aol.com

**Bestattungshaus Francke**

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Puschkinstraße 5 · 07980 Berga  
Tag und Nacht  
Tel. (03 66 23) 2 05 78

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V.  
www.bestattung-francke.de